

Präzise treffen Bomben menschen

Erneut schauen wir zu, wie der krieg ausgeweitet wird. Diesmal treffen die bomben und raketen der aggressoren Libyen. Es ist eindeutig ein angriffskrieg, denn die unruhen in Libyen sind eine innere angelegenheit des landes. Der beginn der aggression wurde genau auf den achten jahrestag der invasion gegen den Irak terminiert.

Die bombardierung von Libyen trifft erneut ein land, welches sich nicht gegen die angriffe verteidigen kann, ganz zu schweigen von ernsthaften gegenangriffen gegen die angreifer. Die infrastruktur des landes soll massiv zerstört, und parallel dazu der bürgerkrieg eskaliert werden. Viele tausende menschen werden dabei getötet.

Libyen hat niemanden angegriffen. Schon gar nicht Frankreich, Italien oder England. Es war und ist leider immer andersherum. Die Europäer greifen an und unterwerfen mit gewalt. Wieder mal wird der angriffskrieg als humanitäre maßnahme verkauft. Lesen wir zur inneren aufstandsbekämpfung im Grundgesetz Artikel 87a Absatz 4:

Zur Abwehr einer drohenden Gefahr für den Bestand oder die freiheitliche demokratische Grundordnung des Bundes oder eines Landes kann die Bundesregierung ... Streitkräfte zur Unterstützung der Polizei und des Bundesgrenzschutzes beim Schutze von zivilen Objekten und bei der Bekämpfung organisierter und militärisch bewaffneter Aufständischer einsetzen. ..."

Das heißt, in Deutschland wird die Bundeswehr bei bedarf gegen aufständische eingesetzt, wenn die regierung es anordnet. Und **niemand sollte daran zweifeln, das im falle eines bewaffneten aufstandes die deutsche regierung die eigene bevölkerung bombardieren wird.**

Alle staaten behalten sich den einsatz von soldaten zur niederschlagung von aufständen innerhalb ihres territoriums vor. Dieses recht ist eine fundamentale grundlage für einen souveränen staat. Wenn wir zulassen, das die hoheitsrechte der schwachen staaten nicht mehr beachtet werden, werden koloniale angriffskriege erneut zur normalität.

Die rolle Deutschlands

Deutschland hat sich offiziell nicht für den krieg gegen Libyen ausgesprochen. So ähnlich hat es auch die regierung Schröder vor 8 jahren im falle der invasion gegen Irak getan. Das ist jedoch nur augenwischerei, denn die kommandozentrale für den angriffskrieg gegen Libyen (US-AFRICOM) ist in Stuttgart. Die militärische infrastruktur der USA und NATO in Deutschland war und ist entscheidend für die kriege gegen Irak, Jugoslawien, Afghanistan und Libyen. Zudem sind einige tausend deutsche truppen zu jeder zeit als besatzer oder zur vorbereitung und durchführung von angriffskriegen eingesetzt.

Es kann also keine rede sein von einer deutschen neutralität oder nichtbeteiligung am krieg gegen Libyen.

Was bleibt hier zu tun?

Was wir hier praktisch noch tun können sind blockaden gegen die militärische infrastruktur der NATO in Deutschland. Vor allem gegen die stützpunkte, einrichtungen und vertretungen der USA, sowie von Frankreich, Italien und England. Politisch sollten wir die bedingungslose ausweisung aller ausländischen truppen aus Deutschland fordern, sowie ein generelles verbot der militärischen nutzung des deutschen luftraumes.



Wichtig ist auch, gegen die besatzung von Afghanistan zu protestieren. Wir müssen gerade jetzt verstärkt den sofortigen, bedingungslosen abzug aller NATO truppen aus Afghanistan fordern, sowie den rückzug der deutschen truppen von allen auslandseinsätzen.